



**Rainer Peitz - AH Spielleiter
Im Steinacker 20 - 55606 Oberhausen
E-mail rainer.peitz@t-online.de**



14. Hallen-Kreismeisterschaften für die AH Mannschaften Ü32

am 18. Januar 2014

Bad-Kreuznach Konrad Frey Halle

Sehr geehrte Fußball-Freunde,

hiermit lade ich Euch recht herzlich zur Hallen-Kreismeisterschaft der Ü32 ein.

4 Feldspieler und ein Torwart bilden eine Mannschaft. Es wird nach den Bestimmungen des SWFV gespielt! Nach der Vorrunde entscheiden die Punkte. Bei Punktgleichheit, entscheidet die Tordifferenz. Bei gleicher Tordifferenz zählen die erzielten Tore! Sollten diese ebenfalls gleich sein, erfolgt ein Neunmeterschießen!

Es kann von hinter den Toren aus fliegend gewechselt werden. Es zählt die Rückpassregel. Abseits ist aufgehoben.

Spielberechtigt sind Spieler, die das 32. Lebensjahr erreicht haben!

Stichtag: 18.01.1982

Vor Beginn des Turniers ist die Startgebühr von 30 € bei der Turnierleitung zu zahlen.

Allen teilnehmenden Mannschaften wünsche ich viel Erfolg.

Den Schiedsrichtern wünsche ich einen „guten Pfiff“.

Im Namen des Kreisvorstandes bedanke ich mich nochmals bei unseren Werbepartnern, die uns durch Sach- bzw. Geldspenden unterstütz haben.

Weiterer Dank gilt dem Förderkreis der Kreisschiedsrichtervereinigung für die Bewirtung und auch meinen Kollegen aus dem Kreisvorstand für ihre Unterstützung.

Danke.

Euer

Rainer Peitz

Bad Kreuznach Konrad Frey Halle - Spielzeit 1 x 12 Minuten

Gruppe A				Gruppe B		
1. VfL Sponheim				1. VfL Rüdesheim		
2. FC Merxheim				2. SG Adler/Winzenheim		
3. SG Waldlaubersheim/Stromberg				3. SG Hüffelsheim/Niederhausen/Norheim		
4. TuS Gutenberg				4. TuS Odenbach		
5. SG Sommerloch/Hargesheim				5. SG Weinsheim		
1	11:30	A	1-2	VfL Sponheim	- FC Merxheim	:
2	11:45	B	1-2	VfL Rüdesheim	- SG Adler/Winzenheim	:
3	12:00	A	3-4	SG Waldlaubersheim/Stromb.	- TuS Gutenberg	:
4	12:15	B	3-4	SG Hüff/Niederh/Norheim	- TuS Odenbach	:
5	12:30	A	5-1	SG Sommerloch/Hargesheim	- VfL Sponheim	:
6	12:45	B	5-1	SG Weinsheim	- VfL Rüdesheim	:
7	13:00	A	2-3	FC Merxheim	- SG Waldlaubersheim/Stromberg	:
8	13:15	B	2-3	SG Adler/Winzenheim	- SG Hüffelsh./Niederh/Norheim	:
9	13:30	A	4-5	TuS Gutenberg	- SG Sommerloch/Hargesheim	:
10	13:45	B	4-5	TuS Odenbach	- SG Weinsheim	:
11	14:00	A	1-3	VfL Sponheim	- SG Waldlaubersheim/Stromberg	:
12	14:15	B	1-3	VfL Rüdesheim	- SG Hüffelsh./Niederh/Norheim	:
13	14:30	A	2-4	FC Merxheim	- TuS Gutenberg	:
14	14:45	B	2-4	SG Adler/Winzenheim	- TuS Odenbach	:
15	15:00	A	3-5	SG Waldlaubersheim/Stromb	- SG Sommerloch/Hargesheim	:
16	15:15	B	3-5	SG Hüffelsh./Niederh/Norh.	- SG Weinsheim	:
17	15:30	A	4-1	TuS Gutenberg	- VfL Sponheim	:
18	15:45	B	4-1	TuS Odenbach	- VfL Rüdesheim	:
19	16:00	A	5-2	SG Sommerloch/Hargesheim	- FC Merxheim	:
20	16:15	B	5-2	SG Weinsheim	- SG Adler/Winzenheim	:

Endrunde

Halbfinale

13. 16:30 Sieger Gruppe A – Zweiter Gruppe B

:

14. 16:45 Sieger Gruppe B – Zweiter Gruppe A

:

Spiel um den Dritten Platz

15. 17:00 Verlierer aus 13 – Verlierer aus 14

:

Endspiel

16. 17:15 Sieger aus 13 – Sieger aus 14

:

Kreuztabelle Gruppe A

	Gruppe A	Spon-heim.	Merx-heim	Wald/Strom.	Guten-berg	Somm./Harges.	Tore	Diff	Pkt
1	VfL Sponheim								
2	FCV Merxheim								
3	SG Waldlaubersheim/Strom								
4	TuS Gutenberg								
5	SG Sommerloch/Hargesch.								

Kreuztabelle Gruppe B

	Gruppe B	Spon-heim	Adler Winzen.	Hüffels-heim	Oden-bach	Weins-heim	Tore	Diff	Pkt
1	VfL Rüdesheim								
2	SG Adler Winzenheim								
3	SG Hüffelsheim/N./N.								
4	TuS Odenbach								
5	SG Weinsheim								

Turnier- bzw. Hallenbestimmungen für die Hallen-Kreismeisterschaften 2013/14

Turnierbestimmungen für das AH -Turnier am 18. Januar 2014

Es wird in zwei Gruppen a 5 Mannschaften gespielt! Die Spielzeit in den Vorrunden beträgt 1 x 12 Minuten. Zwischen den Spielen ist eine dreiminütige Pause. Die Mannschaft die von der Turnierleitung aus gesehen links steht, hat Anstoß (ergibt sich aus dem Spielplan, die erstgenannte steht immer links). Die beiden Ersten jeder Gruppe kommen in die Endrunde.

Nach Beendigung der Vorrunden zählt bei Punktgleichheit a) die Tordifferenz, b) die Anzahl der geschossenen Tore! Ist alles noch gleich, erfolgt ein Neunmeterschießen! Steht es in den, Halbfinals, Platzierungsspielen und Endspiel Unentschieden, erfolgt ein Neunmeterschießen!

Vor Beginn des Turniers hat jede Mannschaft eine Spielerliste (Spielbericht) mit Nummerierung der Spieler zu erstellen und der Turnierleitung zu übergeben.

Spielpläne erhalten die Vereine per Mail und hängen bei Turnierbeginn aus!!

Ein Ausweichtrikot ist mitzubringen!!!!

Hinweis: Es dürfen keine Taschen mit auf die Tribüne genommen werden! Bitte schließen sie diese, z.B. in ein Auto ein!

Hallenbestimmungen

Die Leitung und Durchführung eines Turniers obliegt dem Veranstalter.

Den Spielplan eines Turniers legt der Veranstalter unter Berücksichtigung der Bestimmungen fest. Reihenfolge der Spiele, die evtl. auszutragende Entscheidungsspiele, Verlängerungen und Strafstöße um eine Entscheidung, müssen vor Beginn des Turniers festliegen.

Eine Mannschaft kann aus 12 Spielern bestehen, von denen ein Torwart und 4 Feldspieler gleichzeitig auf dem Feld sein dürfen. Es darf kein Spieler nachgemeldet werden!! Auswechseln von Spielern (fliegender Wechsel und Wiedereinwechseln) ist gestattet und **muss** von der Stirnseite (neben den Toren) geschehen. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und den Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, mit der Gelben Karte zu verwarnen. Spielfortsetzung: Indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft von dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war.

Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, muss das Spiel abgebrochen werden und das Spiel wird für die gegnerische Mannschaft als gewonnen gewertet.

Es dürfen nur Spieler mitwirken, die für die teilnehmende Mannschaft eine ordnungsgemäße Spielberechtigung (Pass) besitzen und nicht gesperrt sind.

Es darf nur mit Hallenschuhen gespielt werden (keine Stollen oder Absätze, in verschiedenen Hallen ohne schwarze Sohlen) Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht!

Regeln und Bestimmungen

Fußballspiele in der Halle werden, soweit diese Vorschriften keine Abweichungen vorsehen, nach den Regeln und Durchführungsbestimmungen sowie Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV ausgetragen.

Berührt der Ball die Decke oder herabhängende Gegenstände, erfolgt ein indirekter Freistoß von der Stelle aus, die unterhalb des Punktes liegt, wo die Decke oder die Gegenstände berührt werden.

Springt der Ball von der Decke oder eines herabhängenden Gegenstandes ins Tor, erfolgt als Spielfortsetzung ein Ab- bzw. Eckstoß!

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Aus der eigenen Spielhälfte kann ein Tor direkt erzielt werden. Dies gilt nicht für den Torwart, wenn dieser den Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel bringt.

Der Torwart darf den Torraum nur zur Abwehr eines Balles verlassen.

Bei Anstoß und Spielfortsetzung muss der Gegner 3 Meter Abstand vom Ball einhalten.

Alle Freistöße sind indirekt! Innerhalb des Strafraums verwirkte indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der parallel zur Torlinie verlaufende Strafraumlinie von dem Punkt auszuführen, der dem Tatort am nächsten ist!

Bei der Ausführung eines Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Straf- bzw. Torraumes und innerhalb des Spielfeldes befinden sowie mindestens 5 Meter vom Strafstoßpunkt sein, bis der Ball im Spiel ist.

Der Einwurf wird durch Einrollen ersetzt!

Hat der Ball die Torlinie oder Torbände überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Er ist erst wieder im Spiel, wenn er den Straf- bzw. Torraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist!

Erfolgt ein Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, ist auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden.

Die Vorteilbestimmung findet Anwendung. Kommt der Torhüter beim laufenden Spiel in Ballbesitz, so kann er den Ball auch über die Mittellinie spielen, wobei durch Abwurf kein Tor direkt erzielt werden kann!

Überschreitet der Ball die Torlinie oder Torbände, nachdem er zuletzt von einem verteidigenden Spieler (einschließlich Torwart) berührt oder gespielt wurde, gibt es Eckstoß.

Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden.

Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.

Berührt der Torhüter den Ball mit der Hand, nachdem er ihn direkt durch Einrollen eines Mitspielers erhalten hat, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.

Wenn der Torwart den Ball länger als fünf bis sechs Sekunden in den Händen hält, hat der Schiedsrichter dies als unerlaubte Verzögerung zu betrachten und durch einen indirekten Freistoß zu ahnden.

Ein indirekter Freistoß ist auch dann zu verhängen, wenn der Torwart den Ball länger als fünf bis sechs Sekunden mit dem Fuß führt, aber noch berechtigt ist, den Ball in die Hand zu nehmen. Dies gilt auch für den Fall, dass der Torwart den Ball zunächst außerhalb des Strafraums mit dem Fuß angenommen hat.

Die Schiedsrichter können folgende persönlichen Strafen aussprechen:

-gelbe Karte (Verwarnung)

-Zeitstrafe (Feldverweis auf Zeit) kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter gelber Karte ausgesprochen werden. Die Strafzeit wird durch den Zeitnehmer bzw. Schiedsrichter überwacht. Eine gelbe Karte nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig.

Wechselfehler werden mit gelb geahndet!! Achtung, bei zweiter gelber Karte erfolgt eine Zeitstrafe!

-Rote Karte (Feldverweis auf Dauer) setzt keine Zeitstrafe bzw. Gelbe Karte voraus.

Nach einer roten Karte und nach Feldverweis auf Zeit kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach zwei Minuten.

Rote Karte bedeutet: der Spieler ist grundsätzlich vom weiteren Turnier ausgeschlossen!!

Für die Entscheidung von Streitfragen ist ein Schiedsgericht von drei Personen zu bilden. Turnierleitung kann auch als Schiedsgericht fungieren.

Die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist unanfechtbar! Die gilt auch für die Wertung der Spiele.